

[illegible]

Die in diesem Plan dargestellten Ausführungen bauseitiger Gewerke sind nach unseren Erkenntnissen für eine Gesamtbearbeitung dargestellt.

Für den normgerechten Ausführung haftet der jeweilige Auftragnehmer. Er kann aus den zeichnerischen Darstellungen keinen Rechtsanspruch ableiten.

Dieser Plan gilt in Verbindung mit den dazugehörigen Plänen der Architekten, des Tragwerksplaners, der Fachingenieure und Fachfirmen (z.B. Aufzugsplan).

Änderungen sind nur mit Zustimmung der Auftraggeber zulässig und sind vor der Ausführung mit der Bauüberwachung zu klären.

Forderungen dürfen nur nach gesonderter Genehmigung des Planers und der örtlichen Bauüberwachung erfolgen.

Sollten bauseits geänderte Ausführungen ohne Kenntnis des Planers und der örtlichen Bauüberwachung vorgenommen werden, so ist dies auf den antragenden Gewerke kommen, wofür der Planer und die örtliche Bauüberwachung keine Haftung übernehmen.

Die fertigungstechnisch und physikalisch bestimmenden Angaben sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen. Ebenso wie die vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Alle Maße sind am Bau zu nehmen und Stückzahlen eigenverantwortlich zu prüfen. Sämtliche Unstimmigkeiten oder Bedenken gegen die Planung sind dem Planer und der örtlichen Bauüberwachung schriftlich mitzuteilen.

Eingetragene Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich grundsätzlich auf Oberkante Fertigfußboden. Fundamente, Fugendichtbänder und Bauteilanschlüsse Stahlbeton laut Statik, Schal- und Bewehrungsplänen. Installationen und Einlegearbeiten Elektro sind den Elektroplänen zu entnehmen. Kanalleitungen und Höhen sind zu prüfen. Bemessung auf Bestand sind unter Umständen nicht Absolut und können variieren. Bestandsmaße sind in der Beend. Putzmaße.

Sämtliche Baukörperanschlüsse sind mit den diversen Fachfirmen abzuklären und schlagregnen, wind- und dampfticht auszuführen.
Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend der DIN-Vorschriften auszuführen.
Arbeits- und Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden.

Alle Kanten an Beton- / Sichtbetonbauteilen sind unter Verwendung von Dreiecks- oder Trapezeleisten bzw. bei stumpfen Kanten mit einer Silikonfuge in der Schalung auszuführen, damit beim Ausschalen die Kanten nicht abreißen.

Fenster- und Türmaße, wenn nicht anders angegeben, sind lichte Maße.
Kanalschalen sind, wenn nicht anders angegeben, auf +/- 0,00 bezogen.

[illegible]

FußBODENAUFBAU
Fußbodenaufbauten sind entsprechend der Bezeichnung im Raumstempel in der Detailplanung aufgeführt.

WANDAUFBAU

Alle Wandaufbauten sind entsprechend der Bezeichnung in den Schnitten und Ausbaugrundrissen aufgeführt. Auszufüllende Öffnungen bzw. Aussparungen in den Wänden sind mit Beton zu schließen oder mit Trockenbaukonstruktion verkleiden (*Trockenbauwände*).

Durchgang ohne Zarge: Leibungen sind mit Gipskarton zu verkleiden!

Alle Wand- und Deckendurchbrüche sind unter Beachtung des Brandschutzkonzeptes fachgerecht zu schließen.

In den Bädern und WC's werden Fliesen gemäß Farbkonzept und Fliesenspiegel mit dauerelastischer Dehnungsfuge passend zur Fliesenart verlegt.
Massive (verputzte) Wände in Räumen, die nicht gefliest werden, erhalten eine Raufasertapete oder ein Malerflies und einen zweifachen Dispersionsfarbanstrich.
Die Kellerwände erhalten keinen Putz, lediglich einen zweifachen Dispersionsfarbanstrich.
Alle Trockenbauwände erhalten ein Malerflies mit einem zweifachen Dispersionsfarbanstrich, mit Ausnahme der gefliesten Bereiche.
Weißgrün-Eigenschaften sind dem Farbkonzept/Fliesenspiegel und der Funktionalausschreibung zu entnehmen.

VORWÄNDE
Bei Wandinstallationen sind die Vorwände aus Gipskartonständerwänden bis auf folgende Höhen zu montieren:

DECKEN
Alle Decken (ausgenommen Keller) werden vorgespachtelt und mit zweifachen Dispersionsfarbanstrich

versehen. Unterhanddecken glatt mit Malervlies und zweifachen Dispersionsfarbanstrich.

FASSADE
Alle Fenster und Türeilbungen in der Vorhangsfassade sind mit einer 3-Seitige Leibsbebekleidung aus einem verzinkten und gepulvertem Stahlblech in Fenster-/Türfarbe auszuführen.

Höhenbezug: $\pm 0,00$ m OKFF Etage -01 = 203,60 m NHN

Bauherr	Studierendenwerk Thüringen Anstalt des öffentlichen Rechts Philosophenweg 22	 sozial – modern – vielfältig
---------	---	---

	07743 Jena	sozial - modern - nachhaltig
Baumaßnahme	Umbau, Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses für Studierende 99089 Erfurt, Plauener Weg 8	

Plan	- AUSBAU / ESTRICHARBEITEN - Grundriss Etage E05 - Teil 1
------	--

Plan - Nr.	445_5_AR_AP_E05_245_VORABZUG	Maßstab: M 1:50
------------	------------------------------	-----------------

Phase	AUSFÜHRUNGSPLANUNG	gez. NK 06.05.26 geä.
Auftrag III		

Aufgestellt		ARCH
-------------	--	------

		ARCH
--	--	------

(FB 1) E-1 Flure und Nebenräume

Aufbau ca. 30 mm:

- 25 mm Anstrich (Siliziumdioxid o. PU)
- 5 mm Verbundestrich CT-C30-F5-A15-V25 (geglättet)
- 5 mm Abtichtung

(FB 2) E-1 Co-Working

Aufbau Doppelboden:

- 5 mm Bodenbelag (Lino o. Vinyl nach Bemusterung)
- 40 mm Holzwerkstoffplatte
- 190 mm Installationsbereich (zzgl. Dämmung 160mm MiWi WG G35)
- 5 mm aluminium Abtichtung

(FB 3) E-1 Verbinder

Aufbau:

- 40 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig)
- 2 mm Rippenplatte
- 8 mm Gummischrot-TS-Dämmmatte
- 40 cm (DLW ≥ 22 dB) - q $\leq 0,5$ kNm²
- Stb-Bodenplatte
- PE-Folie
- 12 cm Perimeterdämmung ($\lambda = 0,023$ W/mK)

(FB 4) E 00-06 Verbinder

Aufbau:

- 40 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig)
- 2 mm Rippenplatte
- 8 mm Gummischrot-TS-Dämmmatte
- 20 cm (DLW ≥ 22 dB) - q $\leq 0,5$ kNm²
- Stb-Fertigteildecke

	Aufbau: 40 mm 2 mm	Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) Rippensappe
	2 mm 8 mm	Gummischotl TS-Dämmmatte ($\Delta L_{W} \geq 22 \text{ dB}$) - $q \leq 5,0 \text{ kNm/m}^2$
	20 cm	Stb-Fertigteildecke
(FB 5) Regelgeschoss - Flure ($\Delta L_{W,P} = 33 \text{ dB}$)		
	Aufbau ca. 65 mm: 35 mm	Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenappe
	25 mm	Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
	25 mm	Ausgleichsschicht (druckfest) - $q \leq 5,0 \text{ kNm/m}^2$
	25 mm	Stb-Fertigteildecke Bestand
(FB 5a) Regelgeschoss - Flure mit Rampenausbildung ($\Delta L_{W,P} = 33 \text{ dB}$)		
	Aufbau ca. >100 mm: 35 mm	Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenappe
	25 mm	Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
	25 mm	variabel Leichtbetonauflage als Rampe - $q \leq 5,0 \text{ kNm/m}^2$
	25 mm	Stb-Fertigteildecke Bestand

(FB 6) Regelschoss - Apartments ($\Delta L/W, P = 28 \text{ dB}$)

- **Aufbau ca. 85 mm:**
 - 35-55 mm Gussasphal AS-10 (oberflächenfertig) auf Rippeneappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - $q \leq 5,0 \text{ kN/m}^2$
- 14 cm StB-Fertiggleichte Bestand

(FB 7) Regelschoss - Bäder ($\Delta L/W, P = 28 \text{ dB}$)

- **Aufbau ca. 85 mm:**
 - 5 mm Bodenbelag
- 25 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung (z. B. Uponor Twinboard)
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
- 25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - $q \leq 5,0 \text{ kN/m}^2$
- 14 cm StB-Fertiggleichte Bestand

	Aufbau:	5 mm	Bodenbelag
		0-40 mm	Epoxidharzestrich im Gefälle
	6-16/14 cm	FT Podesplatte/Stb-Fertigleiste	Bestand
	5 mm	Bodenbelag	
	25-35 mm	Gussasphalt AS-IC 10	auf Rippengasse
	25 mm	Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169	
	10 mm	Ausgleichsschicht (druckfest) - $\leq 5,0 \text{ kN/m}^2$	
	6-16/14 cm	FT Podesplatte/Stb-Fertigleiste	Bestand
FB 9 Abstell/PuMi ($\Delta L/P = 33 \text{ dB}$)			
	Aufbau ca. 85 mm:		
		Anstrich	
	35 mm	Gussasphalt AS-IC 10	auf Rippengasse
	25 mm	Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169	
	10 mm	Ausgleichsschicht (druckfest) - $\leq 5,0 \text{ kN/m}^2$	
	14 cm	Stb-Fertigleiste	Bestand
FB 10 E06 - Flure ($\Delta L/P = 33 \text{ dB}$)			
	Aufbau ca. 100 mm:		
	35 mm	Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippengasse	
	25 mm	Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169	
	40 mm	Ausgleichsschicht (druckfest) - $\leq 5,0 \text{ kN/m}^2$	
	14 cm	Stb-Fertigleiste	Bestand

Aufbau ca. 100 mm

- 5 mm Bodenbelag
- 26 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-g
- 40 mm Ausgleichsschicht (Druckfest) - $q \leq 5,0 \text{ kN/m}^2$
- 24 cm Sib-Fertigleiste Bestand

(FB 12) E06 - Bäder ($\Delta L/P = 28 \text{ dB}$)

Aufbau ca. 100 mm

- 15 mm Fliesen
- Abdeckung nach
- 25 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-g
- 40 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - $q \leq 5,0 \text{ kN/m}^2$
- 24 cm Sib-Fertigleiste Bestand

(FB 13) Erweiterung Hauptpodeste Bestandstreppen ($\Delta L/P = 33 \text{ dB}$)

Aufbau ca. 60 mm

- 5 mm Bodenbelag
- 37 mm Gussasphalte AS-IC 10
- 8 auf Rippentapce
- Gummischicht-TS-Dämmmatte
- ($\Delta L_W \geq 22 \text{ dB}$) - $q \leq 5,0 \text{ kN/m}^2$
- 24 cm Sib-Fertigleiste

	<u>Aufbau ca. 100 mm:</u>	
	35 mm	Gussasphalt AS-IC 10 Anstrich
	25 mm	auf Rippensappe Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht- Dämmplatte, nach DIN EN 13169
	40 mm	Ausgleichsschicht (druckfest) - $q \leq 5,0 \text{ kN/m}^2$
	14 cm	Stb-Fertigteildecke Bestand

[illegible]